

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 60

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
En kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
De s'abonner exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kaffee-Statistik. — Seeschifffahrt. — Eidgenössische Staatsanleihen. — Uhrenindustrie in den Vereinigten Staaten. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Obligation Nr. 22942 des Anleihens der Einwohnergemeinde Bern vom Jahre 1897, mit zuziehenden Zinscoupons, wird hiermit nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 854 ff. O. R., kraftlos erklärt.
(W 49)

Bern, den 28. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe des Unterlassungsfalles.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Strafe des Unterlassungsfalles; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (486)
Gemeinschuldner: Nägeli-Boller, Albert, Sägereibesitzer, von und in Küssnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Stocker, in Küssnacht.
Eingabefrist: Bis 2. April 1912.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Stans (545)
Gemeinschuldner: Feistle, Max, Hotel Brünig, in Hergiswil.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. März 1912, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Wilhelm Tell, in Stans.
Eingabefrist: Bis 9. April 1912.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (531)
Gemeinschuldner: Basler Yoghurt und Kephir Anstalt W. Stierli und Co. (Inhaber der Firma Walter Stierli und Ernst Stierli, letzterer Kommanditär), Fabrikation und Handel in Kephir und Yoghurt, Yoghurtkäsen, Sanitäts-Kindermilch, Tafelbutter und verwandten Produkten, Hebelstrasse 67.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1912, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 6. April 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (528)
Gemeinschuldner: Hobi, Hans, von Wolfbalden, gewesener Inhaber der Firma «Hans Hobi», Schiffmischlerei, in Bischofzell, nun Ferger, Greifenstrasse 23, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. März 1912, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 6. April 1912.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (541)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Gemeinschuldner: Böchi, Heinrich, Baumeister, von und in Frauenfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1912, infolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag den 16. März 1912, nachmittags 3½ Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis 6. April 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (534 et 539)

Failli: Tröttel, Marc, serrurier, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 février 1912.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 13 mars 1912, à 4 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 6 avril 1912.

Failli: Bovy, J. A., electricien, à Lausanne.

Constant par un rapport de l'office des faillites que l'actif mobilier du failli sera absorbé en grande partie par la créance gagiste pour loyer, le président du tribunal de district, a décidé, que la liquidation serait dorénavant traitée en la forme sommaire, à moins qu'un créancier ne demande avant la distribution des deniers, qu'il soit suivi à la procédure ordinaire, en faisant l'avance des frais.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (493)

Gemeinschuldner: von Arx, Ernst, Fuhrhaltere und Spedition, in Zürich III, Bäckerstrasse Nr. 117.

Anfechtungsfrist: Bis 12. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (529)

Gemeinschuldnerin: Frau Mauch, geh. Motzer, Johanna, Baugeschäft, in Zürich IV, dato in Ueberrlingen.

Anfechtungsfrist: Bis 16. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (518)

Gemeinschuldner: Egarter, Gottlob, Elektrotechniker in Zürich V, Eigentümer der mech. Backsteinfabrik, in Fräschels.

Anfechtungsfrist: Bis 16. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (527)

Gemeinschuldner: Wild, Otto, Mechaniker und Elektrotechniker, an der Weststrasse Nr. 140, in Zürich III wohnhaft.

Anfechtungsfrist: Bis 16. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (526)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Otto Meyer & Co., an der Bahnhofstrasse Nr. 81, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 16. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (538)

Gemeinschuldner: Hedinger, Alfred Heinrich, von Birmsdorf, Handel in Farbbändern und Kohlenpapier, an der Gerbergasse Nr. 5, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 20. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (514)

Gemeinschuldner: Baumgartner, Fritz, gewes. Wirt im Burgernziel, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. März 1912.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (535/536)

Faillis:

1° Bourret, Pierre, fils de Joseph, aubergiste, à Carniat.

2° Maradan, Félix, feu Nicolas, boulanger, à Carniat.

Délai pour intenter l'action en opposition: 18 mars 1912.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (532/533)

Gemeinschuldner: Lüdi, Jakob, gew. Bäcker in Cordast.

Anfechtungsfrist: Bis 19. März 1912.

Gemeinschuldner: Schaffner, Samuel, gew. Pfarrer in Kerzers.

Anfechtungsfrist: Bis 19. März 1912.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (540)

Gemeinschuldnerin: Kurhaus Walzenhausen A. G., in Walzenhausen.

Anfechtungsfrist: Bis 16. März 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (517)

Failli: Bovy, J. A., electricien, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (516)

Succession de Schnetzler-Bauer, Andréas, à Vevey.

Délai pour ouvrir action en changement de réponse: 16 mars 1912.

Abstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (525)
Gemeinschuldner: Güttenberg, Saul, Handelsmann, von Plocks (Russland), wohnhaft Stationsstrasse 21, Zürich-Wiedikon.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1912.
Einsprachefrist: Bis 16. März 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (519/520)
Gemeinschuldner: Dehné-Salzar, Felix.
Gemeinschuldner: Ewald-Steib, Karl.
Datum des Schlusses: 23. Februar 1912.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (515)
Gemeinschuldner: Sonderegger, Joh., Stückfabrikant in Groh.
Datum des Schlusses: 2. März 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (487')
im Auftrage des Konkursamtes Seebach in Murten
Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurs über Schaffner-Notz, Salomon, gewesener Pfarrer in Kerzers, gelangen Dienstag, den 2. April 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Turneck», an der Bäckerstrasse Nr. 62, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Müllerstrasse Nr. 72, in Zürich III, unter Nr. 2403 für Fr. 33,600 asssekuriert, mit 135,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat.-Nr. 5933.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Müllerstrasse Nr. 74, in Zürich III, unter Nr. 2404 für Fr. 28,500 asssekuriert, mit 127,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum, alt Kat.-Nr. 5934.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. März 1912 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (441')
Im summarischen Konkursverfahren gegen Strickler, Karl, Brunastrasse 65, in Enge-Zürich II, werden Freitag, den 8. März 1912, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Heinrich Gossweiler, Dreikönigstrasse 55, in Enge-Zürich II, auf öffentlicher Steigerung verkauft:

- 1) Ein Wohnhaus, Brunastrasse 65, in Enge, unter Nr. 1013 für Fr. 58,100 asssekuriert, mit 247,7 m² Grundfläche und Hofraum.
- 2) Ein Wohnhaus, Mutschellenstrasse 93, in Wollishofen-Zürich II, unter Nr. 569 für Fr. 67,000 asssekuriert, mit 304,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 3) Ein Wohnhaus, Mutschellenstrasse 97, in Wollishofen, unter Nr. 561 für Fr. 62,000 asssekuriert, mit 290,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 4) Ein Wohnhaus mit Backofen, Lettenholzstrasse 4, in Wollishofen, unter Nr. 582 für Fr. 82,000 asssekuriert, mit 638,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strassengebiet.
- 5) 1038,9 m² Bauland an der Mutschellenstrasse, in Wollishofen, Kat.-Nr. 801.
- 6) 525,9 m² Bauland daselbst, Kat.-Nr. 1664.
- 7) 280,2 m² Bauland daselbst, Kat.-Nr. 1671.
- 8) 268,2 m² Bauland daselbst, Kat.-Nr. 1672.
- 9) Ein Wohnhaus, Leimbachstrasse 119, in Leimbach-Zürich II, unter Nr. 114 für Fr. 54,900 asssekuriert, mit 535,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 10) Ein Wohnhaus an der Albisstrasse, Adliswil, unter Nr. 754 für Fr. 49,000 asssekuriert, mit 473,7 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
- 11) Ein Wohnhaus an der Albisstrasse, Adliswil, unter Nr. 753 für Fr. 22,700 asssekuriert, mit 419 m² Gebäudegrundfläche und Garten.
- 12) Zirkel eine Hektare 52 Aren 30 m² Wiesen im Adliswilermoo.
- 13) Ein Wohnhaus an der Gladbachstrasse 65, in Zürich V, unter Nr. 558 für Fr. 92,800 asssekuriert, mit 591,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 14) Drei Schuldbriefe im Betrage von Fr. 4800, 5000 und 2000, baufällig auf Liegenschaften in Adliswil, Wipkingen und Leimbach.
- 15) Buchgut haben im Betrage von Fr. 8381 und Verlustscheine im Betrage von Fr. 9189.

Die Verwertungsprotokolle können eingesehen werden. Es findet nur eine Steigerung statt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (524')
Aus dem Konkurs der Frau Rösch-Ammann, Marie, Wirtin, Gerechtigkeitsgasse 6, in Zürich, wird auf Auftrag des Konkursamtes Zürich, Dienstag, den 19. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Krone», in Seebach, öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 356 für Fr. 22,400 asssekuriert, mit 4 a 27 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Hüttenrain und im nähern Kirchfeld, Gemeindebann Seebach.

Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (361')

Liegenschafts-Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach kommen aus dem Konkurs betr. den Nachlass des Rohrbach, Hrch. Adolf, in Zürich V, Montag, den 18. März 1912, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant Baur, Metzgerei, in Walfershausen-Wetzikon, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1880 für Fr. 14,000 asssekuriert.
- 2) 5 Aren 51 m² Gebäudeplatz von Objekt 1 und Umgelände, auf dem Guldslöo-Wetzikon.

Der Gantdel mit Gantbedingungen liegt bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 15,000.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (523)

Gerichtliche Liegenschafts-Steigerung

Die auf Donnerstag, den 4. April 1912 angesetzten Steigerungen der Liegenschaften: Schanzstrasse 14, 16 und 18, Dornacherstrasse 297, Vogesenstrasse 126 und 128, finden erst Montag, den 15. April 1912, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, statt.

Pfandverwertungs-Steigerung (B. G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (532)
Gerichtliche Liegenschafts-Steigerung

Montag, den 15. April 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichts-
haus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetrei-
bungen gerichtlich versteigert, die der A. G. Grand Hôtel & Hôtel
de l'Univers, Firma in Basel, gebörenden Grundstücke, Sektion III:
a. Parzelle 370, haltend 12 a 59 m² mit Gasthofgebäude, Zentral-
bahnstrasse 7, nebst Wiederkehr. Mitversteigert wird das Hotel-
inventar laut besonderem Verzeichnis.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes, inklusive Hotel-
inventar, beträgt Fr. 1,310,000.

b. Parzelle 1794, haltend 5 a 86 m² an der Elisabethenstrasse.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 87,900.

Die beiden Parzellen werden zuerst einzeln, dann gemeinsam auf-
gerufen und der Zuschlag in demjenigen Rufe erteilt, in welchem sich
das höhere Angebot ergibt.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Verzeichnis des Hotelinventars
liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (530)

Zufolge gestellten Verwertungsbegehrens werden den L. Tschumy
& Girod in La Chaux-de-Fonds, Samstag, den 9. März und Montag, den
11. März 1912, je von vormittags 9 Uhr an, im Saale des Gasthof zum
Schäbli, in Amriswil, nachbenannte in hier als faustpfandliegende Sachen
betriebsrechtlich versteigert:

- 144 Herren-Überzieher, Grösse 40–54.
- 112 Herren-Anzüge, Grösse 40–54.
- 11 Paar Buxkin Hosen, Grösse 70–80, und
7 Pelerinen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295–297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295–297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Übernahmefalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (521')
Schuldner: Kirchgraber, W., Architekt, Turnerstrasse 2, in
Zürich IV.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. März 1912.
Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 25. März 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. April 1912, nachmittags
2½ Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. April 1912 an, im Bureau des
Sachwalters, Bahnhofstrasse 78, in Zürich I.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (499')
Schuldner: Spiegel, Eisyk, Abzahlungsgeschäft, Pflanzschul-
strasse 82, in Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Februar 1912.
Sachwalter: Dr. Martin Bloch, Rechtsanwalt in Zürich.

Eingabefrist: Bis 20. März 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags
2½ Uhr, im Restaurant «Du Nord», Bahnhofplatz, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April 1912 an, im Bureau des
Sachwalters, Bahnhofstrasse 82, in Zürich I.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (544)
Schuldner: Vuille, Paul, Tapezierer, Kramgasse 24, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 28. Februar 1912.
Sachwalter: Ernst Roth, Notar, von Werdt-Passage 5, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 29. März 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags
2½ Uhr, im Amthaus Bern, II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April 1912 hinweg, im Bureau
des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (537)

Débitur: Eichenberger, Edwin, maître-boulangier, à Bulle.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} mars 1912.

Commissaire au sursis concordataire: A. Savoy, préposé aux faillites,
à Bulle.

Délai pour les productions: 29 mars 1912.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 12 avril 1912, à 2 heures du
jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 2 avril 1912.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen-
dungen gegen den Nachlassvertrag in der
Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir
leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Gerichtspräsident von Ruswil (546)
Schuldnerin: Witwe Portmann-Stocker, Anna, Handlung, in
Wolhusen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 13. März
1912, nachmittags 5 Uhr, im Gasthaus zur Linde, in Ruswil.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (542)
Débitrice: Société anonyme d'horlogerie à de bijou-
terie de Genève, 9, Rue du Marché, à Genève.

Date du jugement: 29 février 1912.

Un délai de 15 jours, pour interter action, est imparté aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Gais (480')
Im Konkurs Schaublin & Co. in Speicher, findet die 2. Gläubigerversammlung am 26. März 1912, nachmittags 2½ Uhr präzis, im Gasthaus zum Löwen, in Speicher, statt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

II. Hauptregister — II. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 2. März. Unter der Firma Schweiz. Baubedarf A.-G. Herzogenbuchsee, vorm. Peter Kramer gründete sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, zum Zwecke des Erwerbes und Betriebes des bisher von Peter Kramer in Herzogenbuchsee betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes in Baumaterialien. Die Gesellschaft kann auch andere branchenverwandte Geschäfte einführen und weitere zum Geschäftsbetriebe erforderliche Immobilien erwerben, ebenso kann sie sich bei andern, gleiche Zwecke verfolgenden Gesellschaften beteiligen und Filialen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Februar 1912 beschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 500 Aktien zu je Fr. 500, lautend auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen derzeit durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch die Kollektivunterschrift von je zwei zeichnungsberechtigten Personen, nämlich des Verwaltungsratspräsidenten, der Delegierten des Verwaltungsrates, des Direktors oder eines vom Verwaltungsrate bestellten Prokuristen ausgeübt. Präsident des Verwaltungsrates ist Arthur Schneider, von Diesbach bei Bören, Fürsprecher in Bern; Direktor Jules Nordmann, von Hegenheim (Elsass), Kaufmann in Zürich, und Delegierter des Verwaltungsrates: Peter Kramer, von Guttannen, Fabrikant in Bern. Prokura wird erteilt an Adolf Kipfer, von Lützelflüh, Kaufmann in Herzogenbuchsee. Geschäftslokal: Niesenweg 8, in Bern.

Bureau de Courmayeur

27. février. La société coopérative, existant à St-Imier, sous le nom de Association Immobilière du Sonnenberg, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 30 janvier 1905 et apporté par là, la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce des 28 juin 1900, n° 233, page 935, et 14 avril 1902, n° 140, page 557: La direction est composée de quatre membres. La dite société a élu président de la direction: Paul Girod; vice-président: Baptiste Savoye; caissier: François Geneux; et secrétaire: Ernest Miéville; demeurant tous à St-Imier. La signature de deux des membres de la direction engage l'association vis-à-vis des tiers. Les autres dispositions publiées n'ont pas changé.

Bureau Frutigen

Uhrensteinfabrikation. — 27. Februar. Die Firma J. Brügger-Burgunder in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 204, 1900, pag. 819) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Brügger und Sohn» in Frutigen.

Jakob Brügger-Burgunder und dessen Sohn Hans Brügger-Trachsel, beide von Graben bei Herzogenbuchsee und in Frutigen, haben unter der Firma J. Brügger und Sohn in Frutigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Brügger-Burgunder». Uhrensteinfabrikation.

Bureau Interlaken

Baugeschäft. — 2. März. Johann Wyss, von Grindelwald, und Gottfried Bortler, von Unterseen, beide wohnhaft in Unterseen, haben unter der Firma Wyss & Bortler in Unterseen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Baugeschäft.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 2. mars. Emile Barré, d'Occourt, Achille Barré, de Faverois (France), et Joseph Petignat, allié Bouele, de Courgenay, les trois domiciliés à Courgenay, ont constitué, à Courgenay, sous la raison sociale Emile Barré & Cie., une société en nom collectif, commencée le 3 février 1912. Achille Barré et Joseph Petignat ont seuls la signature sociale. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Emile Barré & Cie.», fabrication et vente d'horlogerie, à Courgenay (F. o. s. du c. des 21 mars 1907, n° 71, page 481, et 29 août 1910, n° 222, page 1525). Cette dernière société sera dissoute et radiée dès aussitôt que sera passé, signé et régularisé l'acte notarié, contenant vente de son exploitation industrielle au profit de la société en nom collectif «Emile Barré & Cie.», inscrite aujourd'hui. Fabrication et vente d'horlogerie.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Fonderie de clochettes. — 1912. 2. mars. La société en nom collectif Vittone et Albertano, à Bulle, est dissoute. Sa raison estradiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Albertano», à Bulle.

Le chef de la maison Albertano, à Bulle, est Michel Albertano, feu Elidio, originaire de Sparone (Canavese), province de Turin (Italie), domicilié à Bulle. Fabrication et commerce de clochettes. Rue de Gruyères. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vittone et Albertano», qui est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Müllerei, etc. — 1912. 2. März. Die Firma G. Bärtschi, Müllerei, Mehl- und Fruchthandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 67; Nr. 278 vom 31. August 1899, pag. 1420, und Nr. 36 vom 29. Januar 1903, pag. 142), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen, ebenso die an Hans und Ernst Bärtschi erteilte Prokura. Aktiven und Passiven sind mit 1. März 1912 übergegangen an die Firma «H. und E. Bärtschi, Walzmühle» in Solothurn.

Hans Bärtschi, Müller, und Ernst Bärtschi, Kaufmann, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma H. und E. Bärtschi Walzmühle in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1912 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der

erloschenen Firma «G. Bärtschi, Müllerei, Mehl- und Fruchthandlung, in Solothurn. Walzmühle. Langendorfsstrasse 555.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Prestino, ecc. — 1912. 2. marzo. Pietro Milani fu Carlo e moglie Maria, nata Conterio, da Vercelli (Piemonte), domiciliati in Locarno, hanno costituito, a datare dal 1° agosto 1910, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Coniugi Milani-Conterio, con sede in Locarno. Prestino e generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Cafetier. — 1912. 29. février. La raison F. Cevey, exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 novembre 1908 et 4 décembre 1909), est radiée suite de décès du titulaire.

Henriette, née Regamey, veuve de François Cevey, de Cheseaux, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison H. Cevey, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Cevey». Exploitation d'un café, Rue de l'Halle 29, à l'enseigne «Café du Crédit Foncier».

Produits alimentaires. — 1^{er} mars. La société anonyme Kaffa, société anonyme au capital de fr. 2,000,000, ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale du 6 janvier 1912, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 9 août 1911. Le capital social de deux millions de francs est divisé en vingt mille actions de cent francs chacune, au porteur et entièrement libérées. Les autres faits de la publication du 9 août 1911 n'ont pas été modifiés.

Bureau d'Yverdon

24 février/2 mars. Il s'est fondé, à Orzens, une société coopérative, qui porte le nom de Syndicat d'élevage Orzens et dont le siège est à Orzens. Elle est régie par les statuts du 14 décembre 1911 et subsidiairement par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des Obligations. Le syndicat a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier, l'enconcrément à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les moyens d'action sont entre autres: a. L'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; b. la sélection judicieuse des élèves; c. l'estivage du bétail sur des alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; d. l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assurances officielles; e. l'amélioration des alpages et du sol en général; f. l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'achat de tous produits utiles à l'agriculture; g. la vente des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat. La durée du syndicat est illimitée. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance, fixée chaque année, est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds de fr. 20 on de justifier, par la production d'un titre d'apport, dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens, par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Les titres d'apport devenus, par cession ou autrement, la propriété d'un non-sociétaire, concourent comme tous les autres à la répartition des bénéfices annuels, et en cas de liquidation à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. L'ensemble des apports constitue le capital social. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire, celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déplace ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé, en faveur des titres d'apports, un dividende représentant au maximum le 5% du montant de ces titres, conformément à la prescription de l'art. 656 du Code des Obligations. Le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. la commission de vérification des comptes; c. le comité. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. Le président ou le vice-président ont conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Le premier comité est composé de: Louis Chevalley-Bovay, président; Albert Guichard, vice-président, et Manrice Burla, secrétaire-caissier; tous à Orzens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1912. 28 février. La «Société de Fromagerie et laiterie de Dombresson-Villiers», société coopérative, ayant son siège à Dombresson (F. o. s. du c. du 2 mai 1902), ensuite d'une décision unanime des sociétaires, prise à l'assemblée générale du 18 février de l'année dernière, a, par acte authentique du 10 février 1912, reçu Ernest Guyot, notaire, à Boudevilliers, adopté de nouveaux statuts, qui abrogent ceux du 27 mars 1902.

Sous la dénomination, raison sociale, de Société de Fromagerie et laiterie de Dombresson-Villiers, il a été fondé une société coopérative, régie par le titre 27 du C. O., avec siège et domicile à Dombresson, qui a pour but la mise en commun du lait produit par les vaches des sociétaires, pour le vendre en nature ou l'employer à la fabrication du fromage, du beurre et d'autres produits similaires. La durée de la société est indéterminée. La société est composée des sociétaires actuels, ainsi que de nouveaux membres, qu'elle peut recevoir en tout temps, sur demande écrite de leur part. Au moment de son admission dans la société, chaque sociétaire doit verser dans la caisse sociale un apport en espèces de cinquante francs au minimum. L'ensemble de ces apports constitue le fonds social, dont le chiffre n'est pas déterminé et qui est affecté à la garantie des engagements sociaux. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leurs apports. Ils sont exonérés de

toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Tout sociétaire qui quitte l'agriculture ou qui va s'établir dans une autre localité que Dombresson et Villiers, et qui de ce fait discontinue de livrer son lait à la fromagerie, doit obligatoirement se retirer de la société et perd de plein droit sa qualité de sociétaire; son apport lui sera remboursé à raison de cinquante francs. Il n'a, par contre, aucun droit quelconque aux bénéfices de la société, ainsi qu'au fonds de réserve, ou à l'actif social. La qualité de sociétaire se perd par la mort; l'apport du sociétaire décédé sera remboursé à ses ayants-droit, à raison de cinquante francs, mais ils n'auront aucun droit aux bénéfices, ni au fonds de réserve, ni à l'actif social. En dehors des cas prévus ci-dessus, le sociétaire qui, tout en continuant l'agriculture, désire se retirer de la société, pourra cependant le faire lors même que la dissolution n'en a pas été résolue. Cette retraite ne peut avoir lieu qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement, donné par écrit au moins six mois à l'avance. Le sociétaire devra continuer à livrer son lait à la fromagerie jusqu'à la fin de cet exercice annuel, à défaut de quoi il sera passible d'une indemnité de cent francs en faveur de la société. Le sociétaire qui se retire dans ces conditions, n'a aucun droit quelconque au remboursement de la cotisation d'entrée, ni à une part quelconque à l'actif social, quelle que soit l'époque de la sortie ou la dissolution de la société. Il n'a droit aucunement au fonds de réserve. S'il y a de justes motifs, spécialement s'il est établi qu'un sociétaire a fraudé le lait livré par lui à la société, l'exclusion peut être demandée au juge compétent, ensuite d'une décision de l'assemblée générale. Le sociétaire ainsi exclu perd tout droit quelconque à l'actif social, il ne peut de même pas prétendre au remboursement de sa cotisation d'entrée. Les pouvoirs de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires, le comité et les vérificateurs de comptes. La société est administrée par un comité, composé de cinq membres, nommés chaque année parmi les sociétaires, par l'assemblée générale et rééligibles. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier du comité, lesquels ont collectivement la signature sociale. Actuellement le président est Charles Vauthier, agriculteur, à Dombresson; le vice-président: Eugène Vauthier, agriculteur, à Dombresson; le secrétaire-caissier: Aimé Diacon, agriculteur, à Dombresson; membres: Jean Aeschlimann, agriculteur, à Dombresson, et Auguste Cuche, agriculteur, à Villiers. Les bénéfices de la société se composent du produit des immeubles lui appartenant et des contributions, que l'assemblée générale peut imposer proportionnellement à l'importance de leurs fournitures de lait aux personnes, sociétaires ou non, qui fournissent du lait à la fromagerie. Les bénéfices sont appliqués d'abord au service des intérêts et de l'amortissement des dettes sociales, puis aux versements statutaires du fonds de réserve. Bureau: Au domicile du secrétaire-caissier en charge.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrique de couleurs, etc. — 27 février. La maison «G. Gauthier fils», à Belfort, raison de commerce individuelle, dont le chef est Gabriel Gauthier, de Mulhouse, domicilié à Belfort, a établi à La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} février 1912, une succursale, sous la raison «G. Gauthier fils». Le chef de la maison a seul le droit de représenter la succursale. Fabrique de couleurs, vernis et siccatifs. Rue du commerce n° 123.

Bureau de Neuchâtel

29 février. L'Asile de Cressier, association, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 juillet 1909, n° 173, page 1235), a renouvelé et modifié son comité comme suit: Présidente: Madame Louise de Reynier; vice-présidente: Madame Madeleine de Perregaux; secrétaire: Madame Elisabeth de Pury; trésorière: Mademoiselle Esther Richard.

Genève — Genève — Ginevra

1912. 1^{er} mars. Par acte passé devant M^e Louis Gandy, notaire, à Genève, le 26 février 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Fontaine, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est à Genève, Rue de Lyon 44. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000) et est divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou trois membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si trois administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un seul administrateur, qui est Henri Libes, à Genève.

Installations d'électricité, etc. — 1^{er} mars. Albert Koch, inscrit pour une commandite de fr. 25,000, s'est retiré, dès le 29 février 1912, de la société Félix Badel et C^{ie}, installations générales d'électricité et toutes affaires s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1908, page 28). La procuration qui lui avait été conférée est éteinte. Par contre, Léon-Elie Badel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, entre, dès le 1^{er} mars 1912, dans la maison comme associé-commanditaire pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). La maison confère procuration à Raoul Hertz, domicilié à Genève.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30827. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Stärke, Stärkemehl, Dextrin, Appreturmittel, Seife, Leim, Traganth, Gummi, Gewebe, Stoffe, Leinen, Seide, Tuch, Loden, Plüsch, Samt, Jute, Malz, Malzkleie, Malzmehl, Malzkeime, Malzschnitz, Malzzucker, Malzweizen, Malzsüsswein, Malzkraut, Malzcakes, Malzbrot, Malztafelsüsse, Malzsuppenextrakt, Malzweiss, Malzsatz, Malzbierextrakt, Malzwürze, Malzkakao, Malzschokolade, Malzkakaextrakt, Malztée, Malztextrakt, Malzsirup, Malz-

biskuits, Malznahrung, Malzleguminosen, Malzmilch, Malzmilchextrakt, Malzbier, Malztrunk ohne Alkohol, Malzkaffee, Brot, Zwieback, Backwerk, Cakes, Biskuits, Konditoreiwaren, Zuckerwaren.

Diastafor

(Übertragung von Nr. 19131 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 30828. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Malz, Malzextrakt in fester und flüssiger Form, diastasereiche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase. Appreturmittel, Beizen, Bowlen-Essenzen, Kampfer, Kampferöl, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferölment, Kampferöl, Chlorkalk, Zigarren, Zigaretten, Kognak, Konservierungsmittel für Holz, Desinfektionsmittel, Dextrin, Diastase, Farbhölzer, technische Fette, Feueranzünder, Fleckenpulver, Fleckenwasser, Fruchtessenzen, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwische, Gelatine, Gerbeextrakte, Glühwein, Grog, Grünkernextrakt, Gummiarabicum, Harze, Hefenextrakte, Honigwein, Hühneraugenmittel, Huftette, Hufschmiere, Insektenpulver, Julienne, Kautabak, Kerzen, Kisten zum Verpacken, Klebmittel, Kohlensäure flüssig, Lacke, Lampenöl, Limonaden, Liköre, Malzextrakt, Mandeln, Mandelersatz, Mandelsurrogat, Met, Mostrich, Mostrichpulver, Motten-Essenzen, Mottenpulver, Mottentabletten, Mottentinkturen, Nachlichte, Naphthalin, Parkethodenwische, Petroleum, Punsch, Punschessenzen, Putzpomade, Putzpulver, Putzsteine, Rauchtabake, Räucherkerzen, Restitutionsfluid, Rum, Sacko aus Papier und Stoff, Sämereien, Säuren, Safran, Sago, Sardinien, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Stahlsphäre, Stearin, Tapioka exotique, Tapioka julienne, pharmazeutische und medizinische Tinkturen, Traganth, Vogelfutter, Wagenfette, Waschblau, Waschblaupapiere, Waschkristall, Wasserglas, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zuckersäure.

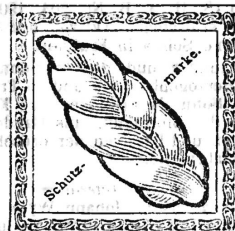
Diamalt

(Übertragung von Nr. 20690 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 30829. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Malz, Malzextrakte in fester und flüssiger Form, diastasereiche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase.



(Übertragung von Nr. 20691 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 30830. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Malzextrakt, Malzzucker, Diastase, Nähr- und Backmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

Diastasolin

(Übertragung von Nr. 21095 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 30831. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Bier, Weine, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, technische Öle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogat, Tee, Mehl, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Malz, Malzpräparate, Diastase und Diastasepräparate, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farben und Farbzusätze, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Rohrtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Web- und Wirkstoffe, Filz.

Triamalt

(Übertragung von Nr. 26445 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

N° 30532. — 29 janvier 1912, 8 h.

Goldenberg et Wahl, commerce,

Genève (Suisse).

Lampes électriques, machines à vapeur et électriques,
piles, ampoules, rasoirs, jeux divers, poupées, sacs et
porte-monnaie, montres, phonographes.

"JUPITER"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1912	1911	1910	1909	1908
	1000 Säcke				
Vorräte am 1. Januar*	6,774	7,579	8,967	8,577	9,478
Ankünfte im Januar/Februar	2,035	1,528	2,222	2,039	1,966
	8,809	9,107	11,189	10,616	11,444
Vorräte am 29. Februar*	6,958	7,667	9,551	8,647	9,636
Ablieferungen im Januar/Februar	1,851	1,440	1,638	1,369	1,808
Ablieferungen im Februar	903	694	723	981	884
Ankünfte im Februar	864	697	541	1,043	799

II. Sichtbare Versorgung

	1912	1911	1910	1909	1908
	1000 Säcke				
Vorräte in Europa*	6,958	7,667	9,551	8,647	9,636
Unterwegs nach Europa	354	254	94	858	723
	7,312	7,921	9,645	9,505	10,359
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,459	2,563	3,758	3,824	3,598
Unterwegs nach den Ver. Staaten	276	228	227	596	558
	10,047	10,712	13,630	13,925	14,515
Vorräte in Rio	373	477	387	254	336
" Santos	2,140	2,110	1,340	768	1,196
" Bahia	29	34	5	122	55
Total	12,589	13,333	15,362	14,969	16,182
Am 31. Januar	13,167	13,655	15,875	15,445	16,399

III. Verbrauch im Januar

	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Deutschland	422	431	334	562	478
Frankreich	148	152	153	149	138
Oesterreich-Ungarn**	70	75	65	50	36
Vereinigtes Königreich	18	19	20	21	22
Schweiz**	14	16	17	16	16
	672	698	589	798	740

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Seeschifffahrt. Die geringe Beschäftigung der Werften in den Jahren 1908 und 1909, sowie das auf die Krise in diesen beiden Jahren folgende aussergewöhnlich schnelle Anwachsen des Welthandels hat Anfang des Jahres 1911 wider alles Erwarten zu einem fühlbaren Mangel an Tonnage auf den Frachtmärkten der Welt geführt. Um diesem Mangel abzuhelfen, setzte dann im vorigen Jahre, wie die nachstehende Tabelle erkennen lässt, eine sehr lebhafte Bautätigkeit ein. Es wurden in den letzten zehn Jahren erbaut:

Im Jahre	Dampfer	Segelschiffe	Zusammen
	In Millionen Registertons (brutto)		
1902	2,126	377	2,503
1903	1,968	182	2,145
1904	1,797	190	1,987
1905	2,407	108	2,515
1906	2,794	125	2,919
1907	2,652	126	2,778
1908	1,706	127	1,833
1909	1,538	64	1,602
1910	1,857	100	1,957
1911	2,531	119	2,650

Von den im Jahre 1911 ihrem Elemente anvertrauten Handelsschiffen sind erbaut worden in:

	Millionen Registertons (brutto)		Millionen Registertons (brutto)
England	1,804	Oesterreich-Ungarn	38
Deutschland	256	Vereinigte Staaten	171
Frankreich	125	Japan	44
Holland	93	In den übrigen Ländern	84
Norwegen	35	Zusammen wie oben	2,550

Deutschland steht danach unter den Schiffbauländern heute an zweiter Stelle und wird nur noch von England übertroffen.

Der Raumgehalt der im vorigen Jahre zu Wasser gelassenen Tonnage-Schiffe steht nur hinter dem der Rekordjahre 1906 und 1907 zurück. Während aber bereits im Jahre 1907 ein Rückgang der Frachten zu verzeichnen war und dann im Jahre 1908 die gefährliche Krise des Schiffahrtsgeschäftes ausbrach, hat sich Ende des Jahres 1911 ein weiteres Anziehen der Frachten bemerkbar gemacht. Wie sehr sich die Verhältnisse des Schiffahrtsgeschäftes seit dem Jahre 1908 gehessert haben, zeigt ein kurzer Vergleich der heute bezahlten Frachten mit denen, die Ende jenes Jahres von den Reedern akzeptiert werden mussten, wenn sie nicht ihre Schiffe überhaupt stilllegen lassen wollten. Es wurden bezahlt Ende des Jahres 1908 für Kohlen von Cardiff nach Colombo 8 sh 6 d, während Ende des Jahres 1911 für die gleiche Reise 12 sh 6 d angelegt wurden. Für Reis von Indien nach Europa wurden 1908 nur 18 sh 6 d, Ende 1911 dagegen 27 sh, für Soyabohnen 21 sh 6 d, gegen 35 sh Ende vorigen Jahres bezahlt. Es ist wohl mit Bierauf zurückzuführen, dass die Schiffbautätigkeit auch zurzeit noch eine aussergewöhnlich starke ist, so stark, dass sogar in Schiffahrtskreisen bereits die Befürchtung aufgetaucht ist, dass eine abnormale Ueberproduktion bevorstehe, die in absehbarer Zeit einen erneuten Rückgang der Frachten nach sich ziehen würde. So sind

beispielsweise, wie die «Hamburger Beiträge» diesen ihren Ausführungen hinzufügen, Ende Dezember 1911 in England nicht weniger als 51 Schiffe zwischen 6000 und 10,000 tons, 45 zwischen 10 und 15,000 tons, 3 zwischen 15,000 und 20,000 tons, und 3 von je über 40,000 tons im Bau gewesen. Auch in Deutschland und in den übrigen Schiffbauländern sind die Werften voll besetzt und können den an sie gestellten Ansprüchen, namentlich hinsichtlich der Lieferzeit, kaum genügen.

— Eidgenössische Staatsanleihen. Die Anleiheverschuldung der Eidgenossenschaft betrug auf Ende 1911 Fr. 116,700,000 und setzte sich aus folgenden Einzelposten zusammen: 3 % Anleihen von 1897 Ende 1911 Fr. 21,700,000, ursprünglich Fr. 24,248,000; 3 % Anleihen von 1903 Ende 1911 Fr. 70,000,000, ursprünglich Fr. 70,000,000; 3 1/2 % Anleihen von 1909 Ende 1911 Franken 25,000,000, ursprünglich Fr. 25,000,000.

Von Ende 1910 bis zur gleichen Zeit 1911 hat sich infolge von Rückzahlungen das Anleihen von 1897 um weitere Fr. 450,000 vermindert. Die Amortisation des Anleihe von 1903 beginnt erst im Jahre 1913 und diejenige vom Anleihen 1909 nicht vor 1920.

— Uhrenindustrie in den Vereinigten Staaten. Die vom Zensusamt vorgenommenen Produktionserhebungen ergeben für die Uhrenindustrie folgende Ziffern:

	1909	1904	Zunahme %
Etablissements	120	97	24
Kapital	\$ 57,500,000	\$ 42,189,000	36
Kosten der Materialien	\$ 11,181,000	\$ 9,872,000	13
Wert der Produkte	\$ 35,197,000	\$ 29,790,000	18
Durchschnittszahl der Lohnarbeiter	23,857	22,579	6

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 7. März an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.75 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.95 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.95 » 100 »
Belgien	» 99.90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 7 mars jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.75 pour 100 marcs
Autriche	» 104.95 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.95 » 100 »
Belgique	» 99.90 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 8. Neue Beiträge. — 2. III. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI. 529 Fecht & Cie, Weinhandlung.
Basel:	VI. 527 Hergert, W., Photograph.
	V. 1380 Advokatur- & Notariatsbureau Grüniger, Von der Mühl & Speiser.
	V. 1400 Bauer-Stämpfli, C.
	V. 1382 Elmer, E., Dr. med., Arzt & Zahnarzt.
	V. 1367 Feldmann & Weingarten.
	V. 1402 Postbureau Basel-2, Fil. Centralbahnstrasse.
Bern:	V. 1386 Wolff, G., Prof. Dr.
Biel:	III. 665 Fürst F. & Cie, A.-G., Feine Schuhwaren & Massgeschäft.
	IVa. 351 Kummer, E.
	IVa. 359 Scheidegger E.
Chaux-de-Fonds:	IVb. 295 Vuilleumier, J., Melle, modes.
Chur:	X. 27 Katholische Jungfrauen-Kongregation.
Davos-Platz:	X. 164 Weber, Karl, Bäcker & Konditorei.
Delémont:	IVa. 360 Enard, J., photographe.
Flawil:	IX. 398 Stahel, Gebr., Baumschulen & Gartenbaugeschäft.
Frauenfeld:	VIIIc. 210 Dumelin, K., Konkordatsgeometer & schweiz. Bureau für Städtebau.
Genève:	VIIIc. 171 Walder, G., Papeterie & Buchhandlung.
	I. 67 Des Gouttes, Paul, docteur en droit, avenue Marc Monnier 1.
	I. 573 Heuneberg, Ch., entrepreneur.
	I. 581 Lorber, James.
	I. 135 Perusset et Didisheim, S. A.
	I. 371 Urbaine, compagnie d'assurance, Louis Uebersax, agent général pour Genève.
Giubiasco:	XI. 264 Antognini, Molo & Pron.
Glarus:	IXa. 200 Gas & Wasserwerk.
Hasle b. Bd.	IIIb. 65 Geiser & Cie, Emmenau.
Holderbank (Aarg.):	VI. 526 Aargauische Portlandementfabrik.
Kalchhofen:	IIIb. 63 Geiser & Cie, Emmenau.
Kreuzlingen:	VIII. 2768 Brüllmann, Jakob, Tafelglas en gros.
	IX. 72 Weil, E. & S.
Lugano:	XI. 263 Giovannini, A., cassiere dell'amministrazione Maghetti.
Luzern:	VII. 590 van Berkel's Patent, Schweiz. Aktiengesellschaft.
	VIII. 590 Schweiz. Aktiengesellschaft van Berkel's Patent.
	VII. 587 Volksbuchhandlung, Inhaber K. J. Haas.
Münchenstein:	V. 1391 Hooge, Max.
Netstal:	IXa. 199 Armenpflege.
Neu-Allschwil:	V. 1268 Habersetter, J.
Riedern (GL):	IXa. 146 Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A.-G.
Rüschlikon:	VIII. 1989 Wiskemann, Anny, Fran.
St. Gallen:	IX. 975 Halter & Alther, Ausrüstungsanstalten Hofstetten.
	IX. 974 Schweiz. Alpen-Club, Sektion St. Gallen.
	IX. 908 Schweiz. Technikerverband, Sektion St. Gallen.
	IX. 373 Verein der ländl. Heime für Entlassene.
Schaffhausen:	VIIIa. 224 Schaffh. Möbel- & Sesselfabrik Uehlinger & Co.
Siemens:	VIII. 2775 Rättimann, Peter, Möbelfabrik.
Stellenbrunn:	IX. 583 Egnacher Liqueur- & Confituren-Fabrik, C. F. Brunner & Co.
Tägerwilten:	VIIIc. 214 Möbelfabrik Haussler & Bossard.
Wängi (Thg.):	VIIIc. 12 Thurg. Verband für Naturalverpflegung.
Winterthur:	VIIIb. 263 Schmid, Paul, Dr., Rechtsanwalt.
	VIIIb. 264 Schützengesellschaft.
	VIIIb. 265 Technischer Verein.
Zürich:	VIII. 2723 Attinger, Jacques, Glaschale Hottingen.
	VIII. 578 Bareiss, Wilhelm & Co., A. G.
	VIII. 2767 Dannecker, F., Cravattenfabrik «Helios».
	VIII. 2657 Davidsohn, A. S., Chem.-Pharm. Produkte.
	VIII. 733 Kosmos A.-G.
	VIII. 2039 Mawick, F., Cigarren-Import.
	VIII. 1090 Meiss, H. & Co., Schweiz. Reiseagentur Lloyd.
	VIII. 2772 Soz.-dem. Partei des Krs. Zürich, Geschäftsführung.
Chemnitz (Sachsen):	IX. 1384 Steger & Michaelis, Fabrik technischer Artikel.
München:	VIII. 1822 Waigerleiner, M., Tafelglashandlung.

Widemanns Handelsschule, Basel

Koblenberg 13
000
Gegründet 1876Halbjährliche und jährliche Handelskurse. — Privatkurse. — Sprachkurse. — Hotelfachkurse.
Neu eingeführt: Ganztägiger Diplommkurs für Korrespondenten mit
Stenographie u. Maschinenschreiben als Hauptfächern.Semesterbeginn: Mitte April und Oktober
(65 Q) Prospekt durch den Vorsteher:
Dr. jur. René Widemann

Sommation

Suivant décision de son assemblée générale du 21 septembre 1911, la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc (Fribourg), a été dissoute à raison de son absorption avec Peter & Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey (Vaud), sous la raison sociale Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey. (524)

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey, a repris tout l'actif et tout le passif de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, spécialement ses dettes par obligations, soit l'emprunt de fr. 700,000 du 1^{er} juin 1900, l'emprunt de fr. 1,300,000 du 1^{er} décembre 1902 et l'emprunt de fr. 3,000,000 du 1^{er} avril 1905. Sous réserve de cette déclaration, qui dispense entre autres les porteurs de titres de ces emprunts d'intervenir, conformément à la loi sommation est faite, pour autant que de besoin, aux créanciers qui estimeraient avoir des prétentions à élever, de produire leurs créances dans le délai d'un an, à partir du jour de la troisième publication de cet avis.

Broc, le 15 février 1912.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, en liq.,

Le Président: Le Secrétaire:
sig.: J. Gretenier. sig.: A. Cailler.

Vu et approuvé:

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.,

Le Président: Le Secrétaire:
sig.: D. Peter. sig.: A. Cailler.

English Herald Co. (S. A.), Montreux

L'assemblée générale aura lieu le jeudi, 14 mars 1912, à 3 heures de l'après-midi, au siège de la société, Villa Magnolias, à Montreux. (998 M) (630.)

ORDRE DU JOUR:

1^o Lecture du procès-verbal. — 2^o Lecture du rapport des vérificateurs des comptes. — 3^o Proposition individuelle.

Le conseil.

Incasso u. Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. März 1912, vormittags 10^{1/2} Uhr.

im Zunfthaus zur Meise in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (Za 8448) 532,
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1912.

Die Stimmkarten können vom 8. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 21. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Dividenden - Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 17 vom 31. März 1912 mit

Fr. 35

im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Schweizergasse Nr. 6, von heute an eingelöst. (1216 Z) 615,

Zürich, 4. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates
der Mech. Backsteinfabrik, Zürich,
Der Präsident:

Prof. Rudolf Escher.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Alistetten, Dachsfielden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (298Y) 242,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in
Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000
mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten
Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die

XXIX. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird Donnerstag, den 21. März 1912, vormittags 10 Uhr, in der Schlüsselzunft, Freiestrasse 25, in Basel stattfinden.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes d. Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1677Q) 632;
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis 13. März 1912 an der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt 25, I. Stock, und bei den Herren Fasnacht & Buser in Bern gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind.

Basel, den 5. März 1912

Namens des Verwaltungsrates
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,
Der Präsident: Fritz La Roche.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la Cie., dont les numéros suivent, ont été désignées par le sort pour être remboursées:

Au 30 juin 1912, chez MM. Berthoud & Cie. et à la Banque Cantonale Neuchâteloise:

Emprunt 1903: Nos 41, 179, 181, 186, 351, 430, 432, 480, 535, 619, 694, 700, 726, 792, 819, 833, 1036, 1141, 1168, 1266, 1373, 1525, 1543.

Au 1^{er} septembre 1912 chez MM. Berthoud & Cie.:

Emprunt 1897: Nos 4, 7, 9, 12, 73, 176, 260, 280, 317, 360, 375, 450. (2544 N) (627.)

Emprunt 1899: Nos 5, 111, 154, 167, 239.

Emprunt 1906: Nos 22, 91, 112, 115, 151, 161.

Au 31 décembre 1912 à la Banque Cantonale Neuchâteloise:

Emprunt 1896: N. C. B.: Nos 65, 102, 195, 204, 260, 434.

La direction.

Zürcher Depositenbank

Vom 4. März ab wird der Dividenden-Coupon Nr. 19 unserer Aktien für das Jahr 1911 mit (1213 Z) 616,

7 1/2 % = Fr. 35

an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, 2. März 1912

Die Direktion.



Kassen 3 n. Mehrwandsystem
Erdbeschützte Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupthüren
Safes Archive

empfiehlt in konkurrenzloser
Ausführung 181

Unionskassen — Fabrik

B. Schneider

Zürich — Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 38

Vertretungen gesucht

Tüchtiger, junger Mann

der die drei Landessprachen
vollkommen beherrscht und
auch englisch spricht, sucht
einige Vertretungen von ersten
Häusern für die Westschweiz,
event. auch die ganze Schweiz.
Sport- und Spielwarenartikel
bevorzugt. Vorzügliche Re-
ferenzen. (612.)

Offerten unter H 2534 N
an Haasenstein & Vogler,
Neuchâtel.

Bankbeamter

langjähriger Prokurist
und Inhaber einer un-
gekündeten ersten Ver-
trauensstelle an erstklassigem
Bankinstitut, einfacher und solider
Mann, sucht infolge Familien-
verhältnissen, anderweitiges,
dauerndes Engagement.

Der Suchende ist an intensiven
Arbeiten gewohnt und besonders
mit Kassawesen, Vermögensver-
waltung und Wertpapierekon-
trolle vertraut. Strengste Pflicht-
erfüllung und Vertrauenswürdigkeit
Ehrensache.

Erste Referenzen.
Geht Anfragen und Offerten sub
Chiffre 1375 H an Haasenstein & Vogler, Bern.

Teilhaber

Solide etabli. Firma sucht zur
Ausdehnung ihres Unternehmens

Fr. 20,000

mit eventuell aktiver Beteiligung.
Offerten unter Chiffre G 1002 G
an Haasenstein & Vogler,
St. Gallen. (614.)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandsetzung
vernachlässigter Buchhaltungen,
Nachtragungen 312 100!

E. Muggli-Inler,
Bücherrevisor,
Werdmühlplatz 2, Zürich I.

Grande vente

de mobilier, argenterie et matériel
du CASINO DE MONTBENON
à LAUSANNE

L'Office des faillites de Lausanne procédera comme suit à la vente aux enchères publiques et au comptant des biens-meubles ci-après

au Casino de Montbenon, à Lausanne
chaque jour dès 9 heures du matin à midi et dès 2 à 6 heures du soir.

Jendredi 14 et vendredi 15 mars 1912:

Vaisselle et verrerie, soit services de table, à thé, à café, verres à vin, à liqueurs et à bière, etc.; machine à découper le jambon.

Lundi 18 et mardi 19 mars:

Argenterie, soit services, légumes, plateaux, sauciers, pots, théières, cafetières, sucriers, etc. etc.; le tout en parfait état.

Mercredi 20 mars:

Batterie et ustensiles de cuisine: Marmites, bassines, casseroles, sautoirs, brasières, cuivre et laiton, ustensiles et moules divers, machines à broyer, glacière, machine à glace, etc., etc.

Jendredi 21 mars:

Lingerie de table et de lits: Nappes, serviettes, draps, fourres, tabliers de service, etc., etc.

Lundi 25, mardi 26 mars et jours suivants:

Mobilier du restaurant, des salles de lecture, fumoir, billard, appartement du directeur, des chambres des employés, etc., ainsi que du

Matériel, notamment: Dressoirs, tables-étagères, grand tapis de pied, tables de dimensions et formes diverses, chaises diverses, demi-fauteuils, canapés laqués, grande table à casiers marquerie, fauteuils, banquettes et canapés moquette, bibliothèques, dictionnaire Larousse et Meyers Lexikon, tables à écrire, un bureau ministre, 2 billards, chaises et fauteuils cuir, 2 petits ameublements de salon, 2 armoires à glace, lits complets bois, armoires, lits fer pour employés, toilettes, tables de nuit sapin, etc., etc., chaises et bancs de jardin, tables de service, tables à chevaux, une échelle Magirus, tuyaux d'arrosage, baignoire, etc., etc.

L'inventaire de tous les objets sera remis ou envoyé à toute personne qui en fera la demande à l'office soussigné.

Lausanne, le 1^{er} mars 1912.

Le Préposé aux faillites:

V. Deprez.

(31115 L) (6201)

Berner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 21. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Kasino (Liedertafelsaal) in Bern

Traktanden:

1. Verlesen der Protokolle der beiden Generalversammlungen vom 10. März und 28. Dezember 1911.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1912.
4. Unvorhergesehenes. (1854 Y) 623.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 12. März bisweg, gemäss Art. 641 O.R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. bis 19. März, abends 5 Uhr bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,

Zürich bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1911 erhoben werden kann.

Nach dem 19. März werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 22. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates
der Berner Handelsbank,

Der Präsident: Eng. v. Büren-v. Salis.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G.

Arbon

Die HH. Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

Montag, den 25. März 1912, nachmittags 3 Uhr

im Hotel „Krone“ in Arbon

eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht über den Verkauf der Anlagen.
2. Statutenrevision.
3. Umfrage.

(1018 G) 626,

Die HH. Aktionäre werden ersucht, Stimmkarten und Drucksachen vor dem 23. März bei unserem Bureau in Arbon unter Angabe der Nummern ihres Aktienbesitzes zu verlangen. Die Versendung der Stimmkarten und Drucksachen erfolgt am 23. März nachmittags. Vorherige oder nachherige Zustellung ist nicht möglich und es können verspätet eintreffende Gesuche um Stimmkarten nicht mehr berücksichtigt werden.

Arbon, den 4. März 1912.

Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Montag, den 25. März 1912, vormittags 9 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung im Kurhaus Davos in Davos-Platz höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1911 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1912. (759 Ch) 586,

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 16. März a. c. an bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos-Platz zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 22. März bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur und St. Moritz, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Davos, den 29. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

COMMUNE DU CHATELARD MONTREUX

Emprunt de fr. 1,800,000, 3 1/2 % de 1893
Emprunt de fr. 1,000,000, 4 % de 1900

Ensuite du tirage au sort effectué le 4 mars 1912 par la Municipalité, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1^{er} juillet 1912, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

1^o Pour le premier emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel-Marcel, Günther & Cie., à Lausanne. (H 4 M) (629 !)

Nos 343, 373, 470, 486, 494, 506, 522, 568, 632, 660, 868, 1037, 1234, 1317, 1324, 1332, 1396, 1729, 1732, 1736, 1767, 1793, 1851, 1920, 1994, 2006, 2019, 2036, 2330, 2383, 2485, 2515, 2525, 2529, 2603, 2655, 2792, 2877, 2970, 3006, 3013, 3044, 3092, 3094, 3220, 3420, 3527 et 3560.

2^o Pour le second emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à la Banque Commerciale de Bâle.

Nos 6, 24, 64, 115, 761, 1068, 1096, 1112, 1201, 1397, 1482, 1496, 1568 et 1646.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Montreux, le 5 mars 1912.

Greffe Municipal.

COMMUNE DE VEVEY

(21611 L) Emprunt 3 1/2 % 1888 (617.)

REMBOURSEMENT DES TITRES

Les 18 obligations dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1912, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud. — Nos: 9, 70, 89, 115, 251, 278, 355, 409, 418, 448, 500, 611, 668, 676, 685, 708, 760, 792.

Vevey, le 2 mars 1912.

Secrétariat Municipal.



PULTE

Lager in ein- u. zweiplätzigen
Sitz- und Stehpulten
in Tannenholz eicheferti.

Diplomaten-Schreibtische

Rollpulte

Schreibtische etc.

Gewerbehalle der Zürcher
Kantonalbank :: Zürich

Kataloge zur Verfügung.

(563)

Zu verkaufen

ein Posten kassafähige

Gülden

Betrag Fr. 90,000 mit etwas
Einschlag. (625.)

Zu vernehmen unter 974
bei Haasenstein & Vogler,
Luzern.

GYMNASÉ

et
ÉCOLE SUPÉRIEURE DES JEUNES FILLES
de LA CHAUX-DE-FONDS

Cet établissement comprend:

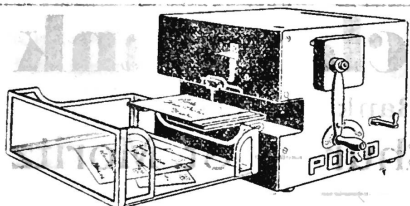
- Le Gymnase, avec sections littéraire, scientifique et pédagogique. (30247 C) (533 I)
- L'école supérieure des jeunes filles donnant une culture générale et préparant aux examens pour l'obtention du brevet d'institutrice primaire et fröbelienne.

Cours de sténographie, de dactylographie et de tenue du ménage.
L'année scolaire 1912/1913 s'ouvrira le **mardi 30 avril**.
Les demandes d'inscription sont reçues jusqu'au **samedi 6 avril**.
par la direction qui fournira tous les renseignements.
Examens d'admission: **mardi 9 avril**, à 8 heures du matin.

Le Directeur: **Dr L. Cellier.**

POKO

**Brief Frankier-Maschine
Porto - Kontroll - Kassa**



Frankiert die Post automatisch, 4 mal schneller als bisher! Registriert den Markenverbrauch! Hält die Marken unter diebessicherem Verschluss! Schliesst Veruntreuung durch die Markenkassa aus!
(732 Q) Verlangen Sie illustrierten Katalog (247.)

Schweizerische Post & Eisenbahn Verkehrswesen A. G. (Spevag)
Elisabethenstrasse 84 **BASEL** Elisabethenstrasse 84

„Die Rheinquellen“

Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände
Administration: **Eisengasse 1, BASEL**

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschifffahrt, mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.

Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschifffahrt. — Verkehrsnotizen. (739 Q) 248,

Abonnementpreis (jährlich 12 Nummern):

Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50

Die früheren Jahrgänge I—III (1906—1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbfanz, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein,
Basel.

The Upper Egypt Irrigation Company Société Anonyme, au CAIRE

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'Assemblée générale ordinaire, qui aura lieu **vendredi 29 mars 1912**, à 4 h. de l'après-midi, à **Francfort S. M.**, Hotel Englischer Hof.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des censeurs. 3. Approbation des comptes. 4. Nomination des censeurs pour 1912 et fixation de leur indemnité. 5. Nomination d'administrateurs. (Ho 3374) (603 I)

Messieurs les actionnaires qui voudront assister à l'Assemblée, devront déposer leurs actions

Au Caire: au plus tard le 15 mars 1912, au siège social, ou à la Deutsche Orientbank Aktiengesellschaft, au Caire, ou à la Nationalbank, au Caire.

En Europe: au plus tard le 25 mars 1912, au Bankverein Suisse (Schweizerischer Bankverein), à Zurich; chez M.M. Galopin, Forget & Cie., à Genève; chez M.M. Deichmann & Co. à Cologne; à la Geraer Filiale der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, à Gera (Reuss); à la Deutsche Bank (Berlin), London Agency, London E. C. Le Caire, le 16 février 1912.

The Upper Egypt Irrigation Co.
Le conseil d'administration.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(232 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (69.)

:: Zürich :: Prozessführung Inkass., Accomodement

Baugesellschaft Spitalacker A.G.

Ordentliche Generalversammlung

**Freitag, den 22. März 1912, nachmittags 3 Uhr
im Hôtel Simplon (Speisesaal, Plainpied) in Bern**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30. März 1911.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Rücktritt des Präsidenten, Ergänzungswahl.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (525.)

Die Jahresrechnung mit Bilanz liegen vom 14. März 1912 an im Bureau der Herren **F. Müller & Söhne**, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich daselbst bis und mit dem 20. März 1912 über ihren Aktienbesitz zur Entgegennahme der Stimmkarten auszuweisen.

Bern, den 26. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

Maschinenfabriken Escher Wyß & Cie. Zürich

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 16. März 1912, vormittags 11 Uhr
ins Sitzungszimmer im Werk**

böflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstatierung der Einzahlung des noch ausstehenden Aktienkapitals.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reduktion des Aktienkapitals und Verwendung der dabei gewonnenen Mittel.
3. Abänderung der §§ 4 und 10 der Gesellschaftsstatuten. (624.)

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 5. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Gnauth.**

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Mittwoch, den 20. März 1912, nachmittags 2 Uhr, im Saale
des Restaurants auf dem Monte San Salvatore.**

Abfahrt von der Station Paradiso: 1.30 nachmittags.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1911 und diesbezügliche Vorschläge.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien **mindestens zehn Tage vorher**, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei der **Banca della Svizzera Italiana in Lugano** vorzuweisen.

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung. (1506 O) (623.)

Lugano, 4. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates
der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:
Blankart, Präsident.

Ziegelei Paradis

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 26. Februar a. c. hat die Auszahlung einer Dividende von 7 % für das Geschäftsjahr 1911 beschlossen. Demgemäss wird der

Coupon Nr. 13 der Stammaktien mit Fr. 14 und der

Coupon Nr. 8 der Prioritätsaktien mit Fr. 35

an unserer Gesellschaftskasse, sowie bei der Bank in Schaffhausen, speifenfrei eingelöst.

Paradis, den 1. März 1912.

Die Direktion.

Für Banken

Seriöser Bankangestellter, 28 J. alt, der deutschen u. französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, einige Vorkenntnisse im Englischen, mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht per 1. Mai oder später passende Engagement auf eine Bank. Zeugnisse u. 1. Referenzen zu Diensten. Kanton Fr. 6000.

Offerten erbeten sub Chiffre **V 622 HB** an die Annoncen-Expedition Hausenstein & Vogler, Bern.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Hausenstein & Vogler

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DÉSIGN. MODÈLES
certificat officiel, n° 1000 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ing. Conseil (1002 C) 707

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchexp., Zürich 8 15.

Schöne Makulatur
bei Hausenstein & Vogler